

(Read download) Satztechniken im 20. Jahrhundert -Lernprogramm. Mit Aufgaben und Lsungen auf CD-ROM- (Brenreiter Studienbcher Musik)

Satztechniken im 20. Jahrhundert -Lernprogramm. Mit Aufgaben und Lsungen auf CD-ROM- (Brenreiter Studienbcher Musik)

Von Christoph Wnsch, Ulrich Kaiser
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



Produktinformation -Verkaufsrang: #174303 in BcherMarke: Brenreiter Verlag Kasseler
GroauslieferungVerffentlicht am: 2014-11-25Abmessungen: 8.31 x .67b x 5.94l, Einband: Taschenbuch214
Seiten | File size: 44.Mb

Von Christoph Wnsch, Ulrich Kaiser : Satztechniken im 20. Jahrhundert -Lernprogramm. Mit Aufgaben und Lsungen auf CD-ROM- (Brenreiter Studienbcher Musik) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Satztechniken im 20. Jahrhundert -Lernprogramm. Mit Aufgaben und Lsungen auf CD-ROM- (Brenreiter Studienbcher Musik):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Fundierte Fachliteratur Von Wunsch schafft es in diesem Buch einen wissenschaftlich fundierten Überblick zur Thematik Komposition und musikalische Strukturen im 20. Jahrhundert zu geben. Er liefert zudem einen Überblick über fundierte Literatur zum Thema. Einziger Kritikpunkt: Die Themen Hindemith und Messiaen finden sich ausschließlich auf der CD wieder (wahrscheinlich aus Druckkosten Gründen) - dadurch wird eine gewisse Wertung impliziert. Verwendet man das Buch u.a. als Nachschlagewerk, wie es auch angenehmer diese Kapitel im Druck zu finden. Nichtsdestotrotz wird mich dieses Buch wohl meine gesamte Diplomarbeit begleiten und eine wichtige Grundlage sein. Herzliche Gratulation zu diesem Meisterwerk! Anmerkung: Dies ist ein Studienbuch für (weit) fortgeschrittene Musiker/Studenten/Fachexperten und nicht für Erstinformation ausgelegt. (Ambitionierten) Laien werden wohl wenig damit anfangen können. 6 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Buch der Bcher für die Praxis der Satztechniken des 20./21. Jhdts!!! Von Kundin aus Bayern DAS Buch, wenn es darum geht, KONKRET zu erlernen und zu verstehen, WIE man im Stil von Debussy etc. komponiert!!!! Endlich ein Buch, in dem NICHT endlos über abstrakte Stilfragen "gelabert" wird!!!!!!!!!!!!!! Die CD ist super, mit Übungen + allen Lösungen zu jedem Kapitel! Für Hochschulstudenten bestens geeignet (Fach: Satztechniken des 20. Jhdts, an unserer Musikhochschule müssen wir eine Mappe mit 5 Kompositionen erstellen und eine mündliche Prüfung ablegen - UNVERZICHTBAR! Leider aber ist das Buch vielen Professoren nicht bekannt!) Kleiner (EINZIGER) Striktfaktor: Ich habe das komplette Buch in ca. 3 Monaten intensiv erarbeitet und dabei gemerkt, dass ca. 4-6 kleine Noten-Druckfehler (auch in den Lösungen) vorhanden sind... 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. hervorragendes Buch Von Markus Ich kann mich meinen Vorschreibern nur anschließen. Ein hervorragendes Buch, das alles Wesentliche sehr komprimiert auf den Punkt bringt. Von großem Vorteil sind ebenfalls die Übungsaufgaben. Ein großes Lob an den Autor! Allerdings möchte ich noch anfragen, dass fundiertes Wissen in Harmoniktheorie Voraussetzung und nicht "nur hilfreich" ist. Der Leser sollte Kadenz-+Tonleitern am Klavier auswendig spielen können. Unbedingt! Warum dann nur 4 Sterne? Nun ja, ich weiß nicht, was sich der Verlag dabei denkt (auch wenn eine [fadenscheinige?] Begründung im Buch aufgeführt wird), einige Kapitel auf CD auszulagern. Muss ich mir demnächst Bcher selbst ausdrucken? Das empfinde ich als ein Unding. Entweder hätte das Buch dicker werden können oder es hätte einen zweiten Band geben können. Dass Übungsaufgaben auf CD daher kommen - nun gut, es sei verziehen. Fazit: der Autor erhält ganz klar 5 Sterne (mit einem quasi Zusatzsternchen für besondere Güte) - der Verlag erhält allerdings nur 3 Sterne wegen der ausgelagerten Kapitel auf CD. Macht dann $5+3=8$... $8/2=4$.

Produktbeschreibung Musikliteratur

Kurzbeschreibung Artikelnummer im Verlag: BVK 1747 Eines der spannendsten Kapitel der Musikgeschichte ist die Wende zum 20. Jahrhundert: Verschiedene Stile entwickeln sich parallel, beeinflussen und kritisieren sich gegenseitig, bis schließlich jeder Komponist selbst den Grundton für seine Musik erfindet (Wolfgang Rihm). Christoph Wunsch erlutert anhand von über 300 Notenbeispielen die zentralen Satztechniken. Das Buch erschließt so vielfältige Zugänge zu dieser faszinierenden Musik und vermittelt das Handwerkszeug für das eigene Analysieren, Forschen und Komponieren. Die langjährige Lehrerfahrung des Autors fließt außerdem in die zahlreichen Arbeitsblätter mit Aufgaben und Lösungen auf der beiliegenden CD-ROM (pdf-Dateien, für PC und Mac geeignet) ein. Der Leser kann sich so im Selbststudium oder begleitend zu Kursen an der Hochschule verschiedene Stile erarbeiten oder als Dozent Anregungen für seine eigene Unterrichtstätigkeit finden. Der Inhalt: - Erweiterte Tonalität Grundlagen - Harmonische Phänomene - Pitch Class Set Theorie - Debussy und der impressionistische Stil - Bela Bartók - Strawinsky die russische Phase - Klassizistische Moderne - Hindemiths Unterweisung - Kurt Weill - Freie Atonalität - Zwölftontechnik - Serielle Technik - Messiaens musikalische Sprache - Jazzharmonik - Minimal Music Die CD-ROM - enthält über 240 Aufgabenblätter und Lösungen im pdf-Format - stellt weitere Texte und Hilfsmittel (z.B. Allintervallreihen-Rechner, Pitch Class Set Calculator) bereit - ist sowohl für PC als auch für MAC geeignet - kann eingesetzt werden zum Selbststudium, begleitend zu Kursen an der Hochschule oder als Anregung und Arbeitsmaterial für den eigenen Unterricht Ein umfassendes Lehr- und Arbeitsbuch, basierend auf langjähriger Unterrichtserfahrung an der Hochschule. Für Studierende und Lehrende. über den Autor und weitere Mitwirkende Der Autor Christoph Wunsch ist Professor für Musiktheorie an der Hochschule für Musik Würzburg, Komponist und promovierter Musikwissenschaftler. Er ist als Herausgeber tätig, veröffentlichte die Bücher Moderne Liedbegleitung Harmonik / Klaviersatz / Improvisation und Studien zu Technik und Form in den Variationswerken von Max Reger sowie etliche Artikel zu musikanalytischen und -historischen Themen. Daneben ist er u. a. in den Bereichen Theater- und Stummfilmmusik, Jazz sowie Musik mit Neuen Medien tätig. Er erhielt diverse Auszeichnungen und Kompositionsaufträge und hatte im Herbst 2002 eine Gastprofessur an der University of North Texas inne.